

GESCHEITERT: Wohlhabende Organisationen haben 150 Millionen Dollar versenkt, um die Meinung in den USA bzgl. Klima zu beeinflussen

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2018

Anthony Watts

Obwohl diese Organisationen über 150 Millionen Dollar für Werbung ausgegeben haben, zeigen Umfragen, dass es ihnen nicht gelungen ist, das Thema Klimawandel ganz oben auf die Bedenken hinsichtlich der Politik bei den Amerikanern zu verankern.

Eine kürzlich erschienene Studie, in welcher detailliert dargelegt wird, wie und wo philanthropische Umwelt-Zuwendungen geflossen sind, zeigt das Fehlen einer „intellektuellen Diversität zum Thema Klima“. Das sagt der führende politische Wissenschaftler Roger Pielke Jr.

Ozeanische Indikatoren belegen: CO₂ ist nicht der stärkste Klimatreiber

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2018

Anthony Watts

Der stärkste Beweis, den Klimawissenschaftler von der globalen Erwärmung haben ... schließt CO₂ als Ursache aus!

Ein kurzer Abriss der Historie von Klimapanik und Klimakrise ... sowohl bzgl. Erwärmung als auch bzgl. Abkühlung

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2018

Anthony Watts

Es gibt mit Sicherheit ein Muster hinsichtlich Klimawandel ... aber das sieht nicht so aus, wie man vielleicht denkt:

Seit mindestens 114,12 Jahren, haben Klima-„Wissenschaftler“ behauptet, dass das Klima uns töten wird ... aber dabei gab es einen ständigen Wechsel zwischen einer bevorstehenden Eiszeit oder globaler Erwärmung, welche uns jeweils töten wird.

Bericht über den Status der Polarbären (POLAR BEAR REPORT) 2017

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2018

Susan J. Crockford

Zusammenfassung

Die weltweiten Eisbärenzahlen sind seit 2005 stabil oder leicht angestiegen, trotz der Tatsache, dass seit 2007 das sommerliches Meereis Minimalwerte erreichte, die erst Mitte des Jahrhunderts erwartet wurden. Der prognostizierte Einbruch der Eisbärenpopulation um 67% trat nicht ein und erklärt sich durch reichliche Beute und ausreichendes Meereis im Frühjahr und Frühsommer.

Die Suche nach dem Klimawandel geht weiter. Denn in Deutschland ist er nicht zu finden

geschrieben von Chris Frey | 11. Juni 2018

Helmut Kuntz

Inzwischen ist der Klimawandel ein Billiardengeschäft geworden. Nicht nur weltweit, sondern vor allem auch in Deutschland. Der Grund dafür sollen gerade in Deutschland die zunehmenden, schlimmen Klimawandel-Einflüsse sein, wie es immer neu berichtet wird. Zeit, dies (wieder) einmal anhand von gemessenen Daten zu hinterfragen und die Ergebnisse vieler Einzelartikel zusammenfassend darzustellen.